

Medienmitteilung

Zug, 22. May 2017

Die Aktionäre haben an der heutigen ordentlichen Generalversammlung der Alpine Select allen Traktanden und Anträgen des Verwaltungsrates zugestimmt.

Im Einzelnen fasste die Generalversammlung 2017 der Alpine Select AG die folgenden Beschlüsse:

- Der Geschäftsbericht 2016 (statutarische Jahresrechnung sowie Jahresrechnung nach IFRS) wurde genehmigt und der Vergütungsbericht 2016 in einer Konsultativabstimmung gutgeheissen. Zudem wurde der Antrag, den Verlust des Geschäftsjahres 2016 auf neue Rechnung vorzutragen genehmigt.
- Den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung wurde für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.
- Die VR Mitglieder Raymond J. Bär, Thomas Amstutz und Dieter Dubs wurden einzeln für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt. Michel Vukotic wurde als neues Mitglied für eine einjährige Amtszeit in den Verwaltungsrat gewählt. Zudem wurde Raymond J. Bär zusätzlich als Präsident des Verwaltungsrates und zusammen mit Dieter Dubs als Mitglied des Vergütungsausschusses bestätigt, jeweils für eine einjährige Amtszeit. HüttelLAW AG wurde bis zum Ende der nächsten ordentlichen Generalversammlung als unabhängiger Stimmrechtsvertreter und die KPMG AG, Zürich, wurde für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle gewählt.
- Der maximale Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrates für die kommende Amtsdauer (GV 2017 – 2018) wurde genehmigt. Ebenso genehmigt wurde der maximale Gesamtbetrag der Vergütung für die Geschäftsleitung (für das kommende Geschäftsjahr 2018).
- Des Weiteren genehmigten die Aktionäre die Herabsetzung des Aktienkapitals von CHF 227'025.00 auf CHF 224'058.00 durch Vernichtung von 148'350 Aktien, welche die Gesellschaft im Rahmen des an der ordentlichen Generalversammlung vom 20. Mai 2015 beschlossenen Aktienrückkaufprogramms zurückgekauft hat.
- Zudem haben die Aktionäre den Verwaltungsrat ermächtigt, nach eigenem Ermessen ein neues Aktienrückkaufprogramm im Umfang von maximal 10% des Aktienkapitals zu lancieren (im Zeitraum zwischen dem 22. Mai 2017 und dem Datum der ordentlichen Generalversammlung 2019).
- Die Aktionäre haben auch der Schaffung von genehmigtem Kapital und der Neufassung von Artikel 4a der Statuten zugestimmt.
- Schlussendlich haben die Aktionäre auch den Antrag des Verwaltungsrates, wonach Artikel 28 sowie der Obertitel «Beabsichtigte Sachübernahme» der Statuten betreffend Sacheinlagen zu streichen sei, angenommen.

In seiner Präsidialansprache ging der Präsident des Verwaltungsrates zudem kurz auf die Beteiligung an Altin AG (aktuelle Beteiligungsgrösse: 93.51%) ein und bekräftigte dabei, dass das Ziel der Gesellschaft weiterhin die vollständige Konsolidierung bzw. Zusammenführung der Geschäftstätigkeiten beider Gesellschaften mit schlussendlicher Dekotierung der Altin Aktie sei.

ALPINE SELECT

An der heutigen Generalversammlung waren 59.83% aller Aktien vertreten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Claudia Habermacher (chabermacher@alpine-select.ch) oder besuchen Sie unsere Website www.alpine-select.ch.

Über Alpine Select

Die Alpine Select AG ist eine Investmentgesellschaft mit Sitz in Zug, welche seit 1998 an der SIX Swiss Exchange kotiert ist. Sie bietet institutionellen und privaten Investoren die Möglichkeit, sich an einem breit diversifizierten Portfolio zu beteiligen. Die Gesellschaft pflegt einen aktiven Kontakt mit den Organen ihrer Beteiligungen und setzt sich konstruktiv für die Interessen ihrer Aktionäre ein. Alpine Select erhebt weder Verwaltungs- noch Performancegebühren. Die Aktien der Gesellschaft sind liquide und handeln nahe an ihrem Inneren Wert.